

Veranstaltung Nr. 20/04/351

## 30 Jahre Mauerfall – Familien im Wandel

- Zielgruppe:** Migranten und Migrantinnen, Neubürger und Neubürgerinnen und alle Interessierten
- Termin:** Montag, 24. August 2020 – Freitag, 28. August 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Nadine Klocke, Sozialpädagogin, Erzieherin, Systemische Beraterin
- Tagungsgebühren:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Mit der Trennung Deutschlands durch den Bau der Mauer entstanden unterschiedliche Schwerpunkte der Familienpolitik in Ost- und Westdeutschland. In der ehemaligen DDR wurde der Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen in den 50er Jahren mit Nachdruck vorangetrieben, so dass Kindertagesstätten- und Krippenplätze garantiert waren. In den 1980er Jahren wurden acht von zehn ostdeutschen Kindern in einer Kinderkrippe betreut, so dass die Väter und Mütter ganztags ihrer Arbeit nachgehen konnten. Frauen wurden als Arbeitskräfte benötigt und gingen nicht selten „typischen Männerberufen“, in denen körperliche Arbeit gefordert war, nach. Die Erziehung der Kinder war von staatlichen Leitgedanken und Grundsätzen des Sozialismus geprägt. In Westdeutschland hingegen wurde an das traditionelle Familienmodell der „Hausfrauenehe“ angeknüpft. Die Frau kümmerte sich um den Haushalt und die Kindererziehung. Bis 1957 war es ihr nicht gestattet ohne die Einwilligung ihres Ehemannes einer Arbeit nachzugehen. Die Prägungen der Familienpolitik durch divergente Schwerpunkte während des Kalten Krieges haben auch heutzutage im Leben der Ost- und Westdeutschen noch Relevanz.

### Ziele:

- ◆ Den Teilnehmenden wird ein umfassender Einblick in die Familienpolitik des geteilten und wiedervereinten Deutschlands gegeben
- ◆ Ursachen einer gelingenden oder auch nicht gelingenden Annäherung der West- und Ostdeutschen werden ergründet und gemeinsam reflektiert.
- ◆ Die Teilnehmenden werden angeregt sich mit ihren autobiografischen Erfahrungen auseinanderzusetzen und diese in den Kontext der aktuellen gesellschaftspolitischen Situation zu setzen.
- ◆ Zu einem ehrenamtlichen Beitrag im gesellschaftlichen Zusammenleben wird animiert.

## Ablauf:

### Montag, 24. August 2020

- bis 16.00 Uhr Anreise
- 16.15 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Einführung in die Thematik und  
Vorgehensweise  
*Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 - 20.30 Uhr Nadine Klocke  
Familie früher und heute –  
autobiografische Assoziationen  
*Austausch im Plenum*

### Dienstag, 25. August 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
„Als Mutti arbeiten ging“ – Familienleben  
in Ost- und Westdeutschland während  
des Kalten Krieges  
*Filmbeitrag, Austausch im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman  
Familien im Osten und Westen – eine  
Einschätzung  
*Gruppenarbeit*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Familien im Osten und Westen – eine  
Einschätzung  
*Auswertung der Gruppenarbeit*
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Familienpolitik östlich und westlich der  
Mauer  
*Vortrag, Austausch im Plenum*

18.00 Uhr Abendessen

### Mittwoch, 26. August 2020

8.00 Uhr Frühstück

8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Soziale Strukturen und soziale  
Gerechtigkeit im geteilten Deutschland  
*Präsentation, Austausch unter  
Bezugnahme autobiografischer  
Erfahrungen im Plenum*

10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Kinderbetreuung und Jugendhilfe zu  
Zeiten des Kalten Krieges mit Bezug zur  
Gegenwart  
*Impulsreferat, Diskussion im Plenum*

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee

14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Filmbeitrag: „Stasi-Kinder“  
*Film, Austausch im Plenum*

16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Kindheit und Jugend – von der  
Nachkriegszeit bis zur Wiedervereinigung  
*Vortrag, Diskussion im Plenum*

18.00 Uhr Abendessen

### Donnerstag, 27. August 2020

8.00 Uhr Frühstück

8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Gleichstellung – und  
Geschlechtergerechtigkeit: ein Rückblick  
und aktueller Einblick  
*Präsentation, Diskussion im Plenum*

- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Haben sich Ost und West einander  
angeglichen? – Zahlen, Daten, Fakten,  
Eindrücke  
*Impulsreferat, Diskussion im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Familien heute – ein Überblick über  
unterschiedlich gelebte Familienmodelle  
*Filmbeitrag, Diskussion im Plenum*
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Familien im Wandel – Herausforderungen  
für Gesellschaft und Politik  
*Präsentation, Austausch im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen

### **Freitag, 28.08.2020**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Familien helfen – Ehrenamt im  
Alltagsleben  
*Impuls, Gruppenarbeit*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Familien helfen – Ehrenamt im  
Alltagsleben  
*Vorstellung der Ergebnisse aus den  
Gruppenarbeiten*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 15.00 Uhr Nadine Klocke  
Seminarbewertung, Aufarbeitung  
offener Fragen
- 15.00 Uhr Kaffee  
danach Abreise

**Bezug zur katholisch-sozialen Bildung:**

- ◆ Erweiterung der Kenntnisse in sozialen, politischen, historischen und kulturellen Themen
- ◆ Entfaltung und Unterstützung des Verantwortungsbewusstseins der Teilnehmenden
- ◆ Aktivierung und Unterstützung bei der Mitwirkung im Gemeinwesen

**Veranstalter:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Am Lehmstich 15

33813 Oerlinghausen

Tel.: 0 52 02 / 91 65-0

Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200

[info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

[www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)

**Einlassvorbehalt:**

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschen-rechte geachtet und gewürdigt werden.

